XXX

XXX

**Auf einen Becher feinen Glühwein oder Punsch treffe ich mich am liebsten in …**

…

**Die kalten Wintertage verbringe ich am liebsten …**

…

**Als Weihnachtsgeschenk vom Christkind wünsche ich mir …**

…

**Fällt mir die Nebeldecke auf den Kopf, fliehe ich an …**

…

**Mein Lieblingsweihnachtssong ist …**

…

**Fürs nächste Jahr nehme ich mir vor, …**

…

# Wo Holz Geschichte schreibt

## Die solid. GmbH in Buttisholz fertigt einzigartige Holztische







Jedes Möbel von solid. ist ein Unikat. Inhaber Josef Huber wählt das Holz mit Bedacht. Fotos zVg

**Tische mit Charakter sind die Spezialität der Schweizer Manufaktur solid. aus Buttisholz.**

Tische sind der Mittelpunkt jeder Wohnung. Sie sind Orte der Begegnung. Hier wird gegessen, erzählt, gelacht und gelebt. Jeder Tisch trägt seine ganz eigene Geschichte in sich – spannend, einzigartig und manchmal auch emotional.
«Wir verkaufen keine Tische ‚von der Stange' - jedes Stück ist ein Unikat, das mit viel Liebe zum Detail, Herzblut und handwerklichem Geschick gestaltet wird», betont Firmengründer Josef Huber. Gefertigt wird aus Nussbaum, Eiche, Ulme, Esche oder Kirsche – ganz nach Kundenwunsch. Nicht zuletzt aus ökologischen Gründen verwendet solid. ausschliesslich europäische Hölzer.

### Aus Respekt vor dem Holz

«Unser Holz ist teilweise 200 bis 300 Jahre alt», berichtet Huber stolz. Rund 300 Tische und 1000 Stühle produziert die Manufaktur jährlich. Der Aufwand, der dahinter steckt, ist enorm: Der Baum wird im Winter gefällt, anschliessend mehrere Monate gelagert und erst danach gesägt, um ein optimales, langlebiges Endprodukt zu erhalten. Weitere zwei bis vier Jahre trocknen die sechs bis zehn Zentimeter dicken Bretter an der Luft, damit auch die letzten Spannungen verschwunden sind. Erst dann beginnt solid. mit der Schreinerarbeit.

### Vom Brett zum Tisch

Man muss sich vorstellen, dass ein Brett, wie es bei solid. verarbeitet wird, gut und gerne vier Meter lang, einen Meter breit sowie rund 300 Kilogramm schwer ist. Vor der Fertigung beraten erfahrene Fachleute die Kundinnen und Kunden persönlich und erklären die Besonderheiten der verschiedenen Holzarten. Anschliessend wählen die Kunden ihre Bretter selbst aus. So entsteht von Anfang an eine persönliche Beziehung zum zukünftigen Tisch-Unikat. Auch Grösse, Form und Ausführung werden individuell bestimmt.

«Bei uns haben Auftraggeber die Möglichkeit, die Entstehung ihres Tisches aktiv mitzugestalten. Wir schicken ihnen beispielsweise Bilder von jedem Produktionsschritt, sodass sie von Anfang an in den Entstehungsprozess ihres Tisches, den sie in der Regel über Jahrzehnte nutzen, eingebunden sind», erklärt der Inhaber.

### Ein Ergebnis, das begeistert

Wie sehr die Tische begeistern, zeigen die Kundenreaktionen. «Eine Kundin», erinnert sich Huber, «hat sich so sehr über ihren Tisch gefreut, dass sie ihn bei der Anlieferung umarmte und gar nicht mehr loslassen wollte. Solche Momente sind es, die wir uns wünschen und die uns darin bestärken, den besonderen Weg, den wir mit unseren Tischen gehen, weiter zu verfolgen.»
Natürlich wird in der Manufaktur laufend an Neuheiten getüftelt und zusammen mit lokalen Zulieferern entwickelt – stets mit dem Ziel, Tische zu schaffen, die Charakter haben und Generationen überdauern. **CBU**